

Inhalt.

	Seite
Verzeichnis von Quellen und Darstellungen	vii
I. Teil.	
Die Namen des Henkers	1—73
Einleitung	1
I. Namensammlung	4
II. Wortgeographische Ergebnisse	64
Dazu 1 Grundkarte und 3 Deckblätter.	
II. Teil.	
Die Gestalt des Henkers in der mündlichen Volksüberlieferung	74—113
Einleitung	74
I. Volksmeinungen vom Henker, die in altheidnischen religiösen Vor-	
stellungen wurzeln	79
1. Scheu vor Berührung mit dem Henker	80
a) Die Berührung mit dem Henker macht unehrlich	80
b) Letzte Gnade: der Henker darf den Verurteilten nicht berühren	83
c) Losbittungsrecht des Henkers	84
d) Ausübung des Henkeramtes macht unehrlich	87
2. Der Henker kann mehr als andere Leute	90
a) Der Henker als Arzt	90
b) Der Henker als Zauberer	94
c) Der Henker als Geisterbanner	99
II. Volksmeinungen, die sich an die Tätigkeit des Henkers knüpfen	101
a) Der Henker im Volksbrauch und Kinderspiel	103
b) Berichte über geschickte und ungeschickte Hinrichtungen	104
c) Der Henker trinkt sich Mut an	109
d) Sagen vom Richtschwert	111
Schluß	113